

Mythos Motivation

Aus den Reihen der Gemeindeseniorenbegleiterinnen und -begleiter trafen sich am 7. Februar 2026 12 Teilnehmer zum Fortbildungsseminar „Mythos Motivation – Fördern statt fordern“ in der Kirche in Neuss. Gehalten wurde das Seminar von Evangelist i.R. Gerd Remus und bot von 11 bis 15 Uhr praxisnahe Ideen und vertiefende Kenntnisse zur Stärkung und Unterstützung der Seniorenarbeit.

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt am 15. November 2025 wurde der Wunsch nach einem Seminarangebot zum Thema Motivation geäußert. Gerd Remus stellte dieses Seminar unter das Motto „Fördern STATT fordern“, um ganz bewusst Kontrapunkte gegen die sonst übliche Aussage „Fördern UND fordern“ zu vermitteln.

Nach theoretischer Einführung zur Definition von Motivation und den Unterschieden zwischen der Intrinsischen und Extrinsischen Motivation provozierte der Seminarleiter mit einer gespielten Szene. Dabei führte er beispielhaft vor, wie Besprechungen und Treffen nicht gestaltet werden dürfen, um motivierend und erfolgreich zu sein.

Bei den Thema Rahmenbedingungen ergaben sich interessante Diskussionen und ein Gesprächsaustausch zu den Gliederungen: „Jeden so nehmen, wie er ist!“, „Kompetenzen erkennen“ und „Gönnen können“. Sehr plakativ stellt Gerd Remus die Beziehungskompetenz in sechs aufeinander aufbauenden Punkten dar, die schlussendlich in der Aussage „Gemeinsames Handeln“ mündeten.

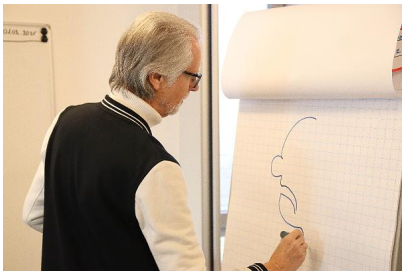
Alle Teilnehmenden füllten das Arbeitsblatt „Teamtypentest“ aus und waren bei der Auswertung der Tests sehr überrascht, zu welchem Teamtypen aus den Kategorien Denker, Macher und Strategen sie zählten.

Abschließend brachten es die Seniorenbegleiterinnen und -begleiter in der Schlussrunde zum Ausdruck, dass interessante Denkanstöße und neue Impulse vermittelt werden konnten.

9. Februar 2026

Text: Uwe von Oppenkowski

Fotos: Uwe von Oppenkowski




Willkommen
zum Seminar





Beziehungsleben





Herzlich
willkommen
in Neuss!